



Label: Bureau B

Cat no.: BB 277

Distributor: Indigo

Vinyl EAN: 4015698012712

Vinyl order no.: LP 148281

CD EAN: 4015698012699

CD order no.: CD 148282

Tracklisting:

- 1 Dinner für 2
- 2 Tanzstunde
- 3 Im Schein des Neon
- 4 Lottozahlen
- 5 Lover Werner
- 6 Mit mir zum Siege
- 7 Mauertanz 1
- 8 Bitte wenden
- 9 Tief im Dschungel
- 10 Hirnregister
- 11 Der Zauberer
- 12 Nimm alles mit
- 13 Leben in Irland
- 14 Mauertanz 2
- 15 Hitze

Promo:

• Bureau B, Matthias Kümpflein
Tel. 0049-(0)40-881666-63,
matthias@bureau-b.com

• Cover- & Presskit-Download:
www.bureau-b.com/releases



VONO

DINNER FÜR 2

Reissue. Original von 1982

CD / Vinyl / Download

VÖ: 24.11.2017



Unter den weniger bekannten Dark-Electro/Post-Punk-Bands der frühen 80er sticht das Berliner Duo VONO besonders hervor. Die musikalische Radikalität, der kalte Sound, die kargen Texte – VONO brauchen sich vor den bekannteren Vertretern des Genres (DAF, Liaisons Dangereuses etc.) nicht zu verstecken. Ihr basslastiger, rein auf Synthesizer gestützter Minimalismus war selbst für die frühen 80er Jahre extrem. Vor allem die Verbindung mit den korrespondierenden Lyrics macht das Debütalbum „Dinner für 2“ einzigartig.

Dass der Name VONO heute kaum noch jemandem etwas sagt, war damals, 1982, nicht abzusehen, denn der Start begann vielversprechend. Das Duo, bestehend aus den beiden Brüdern Norbert und Volker Schultze, hatte sich in den späten Siebzigern gegründet und sich durch exzessives Bespielen der Berliner Szeneclubs eine große Anhängerschaft erarbeitet. Wegen der Lautstärke ihrer Gigs waren sie geradezu berüchtigt.

Über ihren Produzenten Stephan Kaske kamen sie an einen Vertrag mit dem legendären deutschen Label Sky Records (auf dem schon wegweisende Alben von Cluster, Brian Eno, Michael Rother, Conrad Schnitzler, Asmus Tietchens etc. erschienen waren. Kaske brachte dort Platten seines Projekts Mythos heraus). Die Verkäufe ihres Debütalbums lagen weit über den Erwartungen; Label und Musiker waren zufrieden. Dennoch reicherten VONO ihren Sound danach mit Gitarre und Schlagzeug an und gingen auf ihrem zweiten Album deutlich in Richtung Rock.

„Dinner für 2“ ist trotz des durchgängigen Minimalismus überraschend abwechslungsreich. Es dominiert zwar der dunkle, tanzbare Elektropop, dennoch finden sich zwischendurch immer wieder zarte Stücke und sphärische Klangwolken. Die Lieder bestehen meist aus nicht mehr als zwei sich wiederholenden Bass- oder Melodie-Patterns, manchmal nur aus einem, und eher gebellten denn gesungenen Lyrics – gern auch mal mit teutonisch geroltem R und übertrieben betonten Endsilben. Fast schon dadaistisch wird es mit Stücken, die nur aus der Zeile „Tief im Dschungel sitzt ein Haifisch“ bestehen, oder wenn, wie in dem Stück „Lottozahlen“, nur Nummern ins Mikro gerufen werden. Hin und wieder sorgt ein Instrumental für Auflockerung.

Schade, dass VONO nicht bei ihrem radikalen Konzept geblieben sind. Schön, dass dieses Kleinod der elektronischen Musik nun wieder einem breiteren Publikum zugänglich gemacht wird.